Einladung

Dienstag, 16. September 2025

Prof. Dr. Oliver Auge, Kiel

Zeitenwende. Die Gottorfer und ihr Herzogtum um 1700

Das Landesarchiv Schleswig-Holstein lädt im Rahmen der Ausstellung „Spurensuche Prinzenpalais. Adelssitz – Hotel – Archiv“ zu dieser Vortragsveranstaltung für **Mittwoch, 24. September, 18:30 Uhr**, in das Prinzenpalais, Schleswig, ein.

Der Gottorfer Herzog Friedrich IV. (1671–1702) war kein Mann der Verständigung. Machtbewusst und militärbegeistert nahm er im Bündnis mit Schweden eine aggressive Außenpolitik auf. Im Frieden von Traventhal vom 18. August 1700 gelangte sein Herzogtum so auf den Gipfel seiner Macht. Doch lagen im Gottorfer Fall Gipfel und Absturz ganz eng beisammen. Denn 1702 fiel der Herzog in der Schlacht bei Klissow und hinterließ seinen gerade einmal zweijährigen Sohn Karl Friedrich (1700–1739). Die Führung der Regierungsgeschäfte übernahm ein Regentschaftsrat, dessen Mitglied Freiherr von Schlitz gen. Görtz (1668–1719) zu Gottorfs faktischem Alleinherrscher aufstieg. Die Doppelbödigkeit seiner Politik wurde bei der Einnahme Tönnings 1714 entlarvt. Am Ende ging der gesamte Gottorfer Besitz in Schleswig verloren. Gottorf wurde zum Kleinst-Staat degradiert.

Prof. Dr. Oliver Auge, geb. 1971 in Göppingen, 1991–1998 Studium in Tübingen, 1998–2000 Stipendiat des Graduiertenkollegs „Ars und Scientia in Mittelalter und früher Neuzeit“, 2001 Promotion in Tübingen („summa cum laude“), 2001–2007 wiss. Assistent am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften in Greifswald, 2008 Habilitation in Greifswald, 2007–2009 Lehrstuhlvertretungen in Greifswald und Göttingen sowie Mitarbeit am SFB 537 „Institutionalität und Geschichtlichkeit“ in Dresden. Seit März 2009 Inhaber der Professur für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt Schleswig-Holstein in Mittelalter und früher Neuzeit an der Universität Kiel. Ablehnung zweier Rufe nach Salzburg und Greifswald 2014 und 2016. Derzeit Vorsitzender der AG Landesgeschichte beim Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands. Zahlreiche Veröffentlichungen u. a. zur schleswig-holsteinischen Geschichte, zuletzt das Buch Schleswig-Holstein. Eine Regionalgeschichte von den Anfängen bis zur Zeitenwende. 4. Aufl. Hamburg 2025.

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Mitglieder des Fördervereins haben freien Eintritt.

Verantwortlich für diesen Pressetext: Prof. Dr. Dr. Rainer Hering | Landesarchiv Schleswig-Holstein | Prinzenpalais | 24837 Schleswig | Telefon 04621 8618-35 | Telefax 04621 8618-21 | landesarchiv@la.landsh.de | www.schleswig-holstein.de/landesarchiv |
E-Mail-Adressen: Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente.